

Geosite65: Schaubergwerk Sunnpau

...on the homepage of the Geopark (www.geopark-erzderalpen.at)

Geosite65)Schaubergwerk Sunnpau



Geosite65: Schaubergwerk Sunnpau

Lage und Wegbeschreibung: Das Schaubergwerk Sunnpau liegt westlich des Ortes St. Veit im Pongau. Man fährt auf der Landesstraße L 218 Richtung Pichl-Dorf und Stein. Im Ortsteil Stein nimmt man die zweite Straße rechts und folgt hier bergauf den Wegweisern zum Schaubergwerk „Sunnpau“, bis man den Parkplatz erreicht. Von hier sind es nur einige Höhenmeter zu Fuß, bis man den Stolleneingang erreicht.

Schaubergwerk Sunnpau: Der Klinglberg beherbergte bereits an der Wende Jungstein-



zeit / Kupferzeit eine Bergbau-Siedlung. Aus dem Sunnpauer Kupfer wurden schon vor 4000 Jahren Werkzeuge, Waffen und Geschirr gefertigt. In der Bronzezeit (2000 - 1300 v. Chr.) benötigte man das Kupfer, das unter Beimischung von Zinn zu Bronze verschmolzen wurde. Da Bronze wesentlich härter als Kupfer ist, fertigte man Werkzeuge aus dieser Legierung.

Im Mittelalter wurde nach mehreren 1000 Jahren Unterbrechung der Kupferabbau in St. Veit wieder aufgenommen. Der Bergbaubetrieb umfasste 19 Gruben. Im Jahr 1543 wurden ca. 50 Tonnen Erz abgebaut, das größtenteils als Zusatzprodukt an die Goldschmelze nachgeliefert wurde.

In der 2. Hälfte des 16. Jahrhunderts sank die Produktion. Einerseits sanken die Kupfergehalte der Erzgänge, andererseits war der Wasserandrang in den tieferen Bautechnisch nicht mehr zu bewältigen. Dies führte bereits 1545 zur Schließung einiger Gruben. Das Bergwerk Sunnpau wurde um 1875 endgültig eingestellt.



2. Hälfte des 16. Jahrhunderts im St. Veiter Bergbau die Progehalte der Erzgänge, andertiefere Bautechnisch nicht reits 1545 zur Schließung einwurde um 1875 endgültig ein-